

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 34 (1944)
Heft: 15

Artikel: Die Bombardierung von Schaffhausen durch ungefähr 30 amerikanische Flugzeuge
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-638472>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

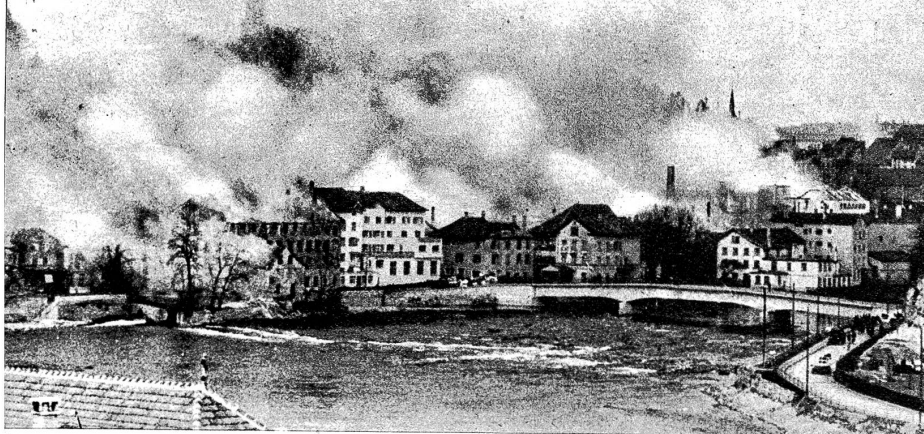
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Bombardierung von Schaffhausen

durch ungefähr 30 amerikanische Flugzeuge



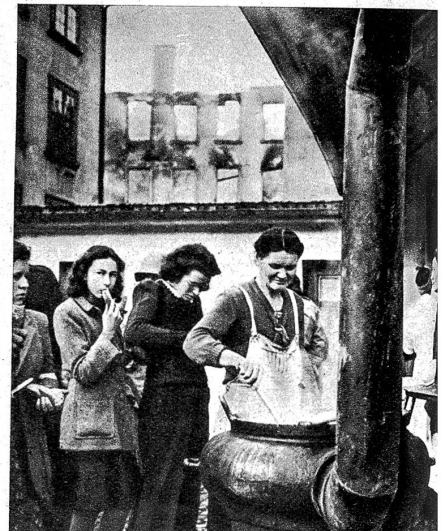
Ganze Stadtteile wurden verwüstet, 46 Verletzte und 35 Todesopfer sind zu beklagen. Unser Bild zeigt Schaffhausen kurz nach der Bombardierung von der Neuhauser Seite.
Zens.-Nr. VI S 14733

Links: In aller Eile wird nach Opfern unter den eingestürzten Häusern in den Trümmern gefahndet. Alles hilft mit!
VI S 14747

Links unten: Zahlreiche Personen wurden verletzt. Viele von ihnen erlitten, wie diese beiden Frauen hier, Brandwunden und erhielten von den Organen der Sanität die erste Hilfe.
(Ph. P. VI Br. 14795)

Rechts oben: Die Brisanzbomben legten ganze Häusergruppen nieder und zerrissen weitere durch die Luftdruckwirkung. Unser Bild zeigt, wie an der Mühlenstrasse eine junge Frau nach ihren Habseligkeiten fahndet.
VI Br. 14728

Rechts: Unmittelbar nach dem schweren Angriff begann die Kriegsfürsorge zu funktionieren und überall wurden provisorische Verpflegungsstellen errichtet für die Geschädigten und die Hilfsmannschaften. (Ph. P. VI S 14801)



Rechts: Unter den schwer beschädigten Gebäuden wird auch die Lederwarenfabrik Fablützel am Rhein gemeldet. VI S 14752

